



Faktenblatt

Datum:

23. September 2025

KVG-Solvenztest 2025

Allgemeines

Die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) hat die Aufgabe, die Versicherten vor den finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall zu schützen. Deshalb ist die Zahlungsfähigkeit der Versicherer ein zentrales Thema im Gesetz. Die Versicherer müssen ausreichende Reserven halten, um Zahlungsausfälle zu vermeiden. Diese werden aus den Gewinnen finanziert und gleichen Jahre mit Verlusten aus. So bleiben alle Prämiegelder im System der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

Um die finanzielle Lage und die Risiken eines Versicherers beurteilen zu können, gibt es seit 2012 den KVG-Solvenztest. Dieser ist abgeleitet vom international anerkannten Swiss Solvency Test der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und wurde auf die Besonderheiten der sozialen Krankenversicherung KVG angepasst.

Jeder Versicherer berechnet zu Jahresbeginn mit dem KVG-Solvenztest seine individuelle Mindesthöhe der Reserve, um während dieses Jahres seine Risiken tragen zu können. Die Hauptrisiken bestehen aus den möglichen Schwankungen der Kapitalanlagen, dem Kreditrisiko (Ausfall eines Schuldners) und besonders aus dem Risiko von unerwarteten Kostenschwankungen der Versicherungsleistungen oder dem Risikoausgleich.

Diese Mindestreserve stellt sicher, dass die Krankenkasse auch nach Eintritt eines sehr schlechten Jahres (mit genügend grosser Wahrscheinlichkeit) alle Leistungen der Versicherten bezahlen und ihre Kosten für den Betrieb decken kann. Damit sind die Interessen der Kunden hinreichend geschützt.

Der KVG-Solvenztest gilt als erfüllt, wenn die zu Jahresbeginn vorhandene Reserve – das ist das Eigenkapital gemäss der marktnahen Bilanz – über der für das kommende Jahr benötigten Mindesthöhe der Reserven liegt. Die Solvenzquote ist der Quotient der vorhandenen Reserve und der Mindesthöhe. Sie ist ein Vorlauf-Indikator für den Versicherer und die Aufsicht, und gibt einen Hinweis auf die finanzielle Robustheit einer Versicherung.

Stand 2025

Entwicklung vorhandene Reserven

Die Summe der Reserven über alle Versicherer ist von 7,3 Milliarden Franken per Anfang 2024 auf 7,8 Milliarden Franken per Anfang 2025 gestiegen. Das versicherungstechnische Ergebnis im Jahr 2024 verzeichnet einen Verlust von etwas über 400 Millionen Franken. Der Ertrag auf den Kapitalanlagen beträgt 807 Millionen Franken, was einer Anlagerendite von 5,4 % entspricht. Zum Vergleich: Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre betrugen die Kapitalerträge durchschnittlich rund 244 Millionen Franken pro Jahr, was einer mittleren Jahresrendite von 1,6 % auf den Kapitalanlagen entspricht.

Entwicklung Mindesthöhe der Reserven

Die im 2025 benötigte Mindesthöhe des Gesamtmarktes der Krankenversicherer hat sich gegenüber derjenigen von 2024 von 6,1 Milliarden Franken auf 5,3 Milliarden Franken vermindert. Der Rückgang wird hauptsächlich durch die im Vergleich zum Vorjahr kleineren erwarteten Verluste für das aktuelle Jahr verursacht. Diese reduzieren damit das Risiko der Krankenversicherer und dementsprechend die Mindesthöhen der Reserven. Zudem führte die Revision des KVG-Solvenztests Anfang 2025 zu einer tieferen

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Abteilung Kommunikation und Kampagnen, media@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch



Bewertung diverser Risiken, beispielsweise das versicherungstechnische Risiko. Dadurch sank die Mindesthöhe der Reserven ebenfalls.

Solvenzquote 2025

Vor allem aufgrund der Zunahme der vorhandenen Reserven sind die Solvenzquoten, also das Verhältnis zwischen der vorhandenen Reserve und der Mindesthöhe, angestiegen. Sie liegt jetzt branchenweit bei 147 %, was einem Zuwachs von 26 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr (121 %) entspricht. Die meisten Versicherer haben steigende Solvenzquoten. Ein Krankenversicherer weist eine Solvenz unter den gesetzlichen Mindestanforderungen aus. Primär sind die Versicherer in der Pflicht, geeignete Massnahmen zur Stärkung der Solvenz zu ergreifen. Bleibt eine ausreichende Verbesserung der Solvenz-Situation aus oder unabsehbar, ordnet das BAG entsprechende aufsichtsrechtliche Massnahmen an.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Abteilung Kommunikation und Kampagnen, media@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

KVG-Solvenztest 2025

BAG Nummer	Name des Versicherers	Vorhandene Reserven per 1.1.2025 in Mio. Fr.	Mindesthöhe der Reserven per 1.1.2025 in Mio. Fr.	Solvenzquote (Verhältnis der vorhandenen Reserven zur Mindesthöhe)
8	CSS Kranken-Versicherung AG	744.8	568.5	131%
32	Aquilana Versicherungen	48.1	45.6	105%
134	Einsiedler Krankenkasse	37.1	17.0	218%
194	Sumiswalder Krankenkasse	30.8	23.0	134%
246	Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg	5.5	5.2	106%
290	CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	798.8	481.1	166%
312	Atupri Gesundheitsversicherung AG	137.2	110.6	124%
343	Avenir Assurance Maladie SA	195.7	183.5	107%
360	Krankenkasse Luzerner Hinterland	47.9	23.8	201%
376	KPT Krankenkasse AG	290.8	269.7	108%
455	ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG	174.9	126.3	138%
509	Vivao Sympany AG	267.5	164.5	163%
780	Genossenschaft Glarner Krankenversicherung	4.5	3.9	117%
820	Cassa da malsauns Lumneziana	4.4	2.8	156%
829	KLuG Krankenversicherung	3.5	5.0	69% (1)
881	EGK Grundversicherungen AG	55.3	49.0	113%
901	sanavals Gesundheitskasse	9.9	3.4	291%
923	KRANKENKASSE SLKK	23.2	18.9	123%
941	sodalis gesundheitsgruppe	73.1	56.0	131%
966	vita surselva	5.1	4.4	117%
1040	Krankenkasse Visperterminen	13.7	4.7	293%
1113	Caisse-maladie de la vallée d'Entremont société cooperative	3.6	3.5	102%
1179	Mutuelle Neuchâteloise Assurance Maladie	3.4	1.6	221%
1318	Stiftung Krankenkasse Wädenswil	23.6	13.4	176%
1322	Krankenkasse Birchmeier	9.5	7.5	127%
1384	SWICA Krankenversicherung AG	552.4	396.0	139%
1386	Galenos AG	24.5	8.8	279%
1401	rhenusana	10.6	8.5	125%
1402	Taggeldkasse bildende KünstlerInnen	1.6	0.3	475%
1479	Mutuel Assurance Maladie SA	281.8	232.8	121%
1491	Gewerbliche Krankenkasse Bern	2.6	1.1	232%
1507	AMB Assurances SA	17.4	14.5	120%
1509	Sanitas Grundversicherungen AG	481.8	343.4	140%
1520	HOTELA Caisse maladie	18.8	11.5	164%
1522	KSM Krankenkasse Schweiz. Metallbaufirmen	7.4	2.5	292%
1535	Philos Assurance Maladie SA	129.7	109.6	118%
1542	Assura-Basis SA	297.0	289.8	102%
1555	Visana AG	1'141.6	492.8	232%
1560	Agrisano Krankenkasse AG	220.7	156.8	141%
1562	Helsana Versicherungen AG	1'420.3	947.0	150%
1568	sana24 AG	76.3	57.2	133%
1570	vivacare AG	75.5	28.6	264%
Summe		7'772.0	5'294.2	Quotient 147% (2)

(1) Diese Solvenzquote hat die KLuG Krankenversicherung dem BAG eingereicht. Anfang August 2025 wurde die Insolvenz festgestellt. Weitere Informationen befinden sich unter folgendem Link:

<https://www.bag.admin.ch/de/krankenversicherung-aufsichtsrechtliche-massnahmen>

(2) Der Quotient der beiden Summen verrechnet ggf. den Reserveauffüllbedarf von Versicherern mit Solvenzquote unter 100% mit den ausreichenden Reserven der anderen Versicherer. Die Solvenz muss jedoch für jeden einzelnen KVG-Versicherer gewährleistet sein.